

REGLEMENT SMUV EISHOCKEY-TURNIER 2020

1. Das SMUV Turnier ist ein Eishockey-Turnier für nicht lizenzierte Spieler. Es können jedoch ehemalige Aktivspieler teilnehmen, sofern sie seit zwei Saisons nicht mehr im Besitz einer gültigen SEHV –Lizenz sind (laufende Saison mitgezählt). Ehemalige NLA und NLB Spieler sind nicht spielberechtigt.

Für das Turnier 2020 gilt somit:

Letzte gespielte Saison mit Lizenz 2017 / 2018. Wer nach dem 30. April 2018 eine Lizenz besass, ist nicht spielberechtigt!

2. Das zurückgelegte 16. Altersjahr berechtigt zur Teilnahme am Turnier.
3. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft spielen.
- 3a. Verstösse gegen Punkt 1 + 3, werden mit dem sofortigem Ausschluss vom Turnier geahndet.
4. Turniermodus

Gruppenspiele: Jeder spielt gegen jeden. Die Spielzeit beträgt 20 Minuten ungestoppt, ohne Seitenwechsel. Die erstgenannte Mannschaft spielt auf Seite Westtribüne. Die Rangierung erfolgt nach Punkten. Bei Punktegleichstand innerhalb der Gruppenspiele entscheidet die direkte Begegnung, in zweiter Linie die Tordifferenz, wenn nötig ein Penaltyschiessen. (siehe 4a)

In Sonderfällen kann die Turnierleitung die Spielzeit auf 15 Minuten festlegen.

Finalpoule: Aus den verbleibenden sechs Mannschaften entstehen zwei Gruppen.

Innerhalb dieser Gruppen spielt jeder gegen jeden. Die Spielzeit beträgt 20 Minuten ungestoppt, ohne Seitenwechsel. Die erstgenannte Mannschaft spielt auf Seite Westtribüne. Bei Unentschieden erfolgt ein Penaltyschiessen (siehe 4a). Der Sieger erhält einen Zusatzpunkt. Die Rangierung erfolgt nach Punkten. Bei Punktegleichstand innerhalb der Gruppen entscheidet die direkte Begegnung, in zweiter Linie die Tordifferenz, wenn nötig ein Penaltyschiessen. (siehe 4a)

Die beiden drittplatzierten Teams spielen um Platz fünf und sechs.

Der beiden Gruppensieger spielen gegen den zweiten der anderen Gruppe um den Einzug ins Final.

Die beiden Verlierer spielen um Rang drei und vier

Die beiden Sieger spielen den Final um den Turniersieg.

Finalspiele: Die Spielzeit beträgt 20 Minuten ungestoppt, ohne Seitenwechsel. Die erstgenannte Mannschaft spielt auf Seite Westtribüne. Bei unentschiedenem Spielstand nach 20 Minuten wird der Sieger mittels Penaltyschiessen ausgespielt (siehe 4a)

4a. Penaltyschiessen:

Das Team mit den meisten Toren nach den ersten sechs Penaltyschüssen (je 3 Penaltys) ist der Gewinner des Spiels. Steht das Ergebnis bereits fest, obwohl noch nicht alle sechs Schüsse abgegeben wurden, wird auf die restlichen Schüsse verzichtet.

Ist das Ergebnis nach sechs Schüssen immer noch unentschieden, wird das Penalty - Schiessen nach dem „Sudden Death“ - Modus weitergeführt.

Im „Sudden Death“ - Modus tritt jeweils ein Feldspieler je Team zum Penalty - Schiessen an, bis der Gewinner ermittelt ist. Jeder Feldspieler, einschliesslich derjenigen aus dem ersten Abschnitt des Penalty - Schiessens, kann für den „Sudden Death“ - Modus benannt werden, so oft auch immer eine weitere Runde erforderlich wird.

5. Gespielt wird nach den Seniorenregeln des SEHV. Iceing und Slapshot wird nicht abgepfiffen. Zeitverzögerung wird durch Einwurf bestraft. Fünf-Minutenstrafen, Matchstrafen oder Spieldauerdisziplinarstrafen haben den automatischen Ausschluss für das ganze Turnier zur Folge.
- 5a. Gemäss den Regeln für Seniorenspiele des SEHV ist Body-Check nicht gestattet. Als Body-Check sind sämtliche Bewegungen, die zu einem absichtlichen Körperkontakt führen, zu klassieren. Unbeabsichtigter Körperkontakt hingegen ist jederzeit möglich und wird nicht bestraft (z.B. wenn zwei Spieler beim Wenden zusammenprallen).
6. Die Mannschaften haben 10 Minuten vor Ende des vorangehenden Spieles anzutreten. Verspätete oder fehlende Mannschaften verlieren das Spiel Forfait 2:0.
7. Nach Spielende ist das Eis sofort zu verlassen. Das Eisfeld wird jeweils nach ca. drei bis vier Spielen gereinigt.
8. Mannschaften können bei zwingendem Grund einen schriftlichen Protest anbringen. Dieser muss spätestens 15 Minuten nach Spielschluss bei der Turnierleitung eingereicht werden. Beweise müssen vom Protestführer erbracht werden. Dieser hat eine Kautions von Fr. 100.- zu hinterlegen. Rückerstattung nur bei Richtigkeit des Protestes.
9. Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar im Anschluss an das Finalspiel. Der Turniersieger erhält den Wanderpreis. Nach dreimaligem ununterbrochenem Gewinn, geht der Wanderpreis in den Besitz der Siegermannschaft über.
10. Die Spielermeldeliste, mit höchstens 16 Spieler, muss **vor dem ersten Spiel**, vollständig ausgefüllt, der Turnierleitung abgegeben werden. (Jahrgang unerlässlich). Nachmeldungen sind nicht möglich.
11. Der Turniereinsatz von Fr. 425.- ist **vor Turnierbeginn** per E-Banking/Bar oder mit Einzahlungsschein vor dem ersten Spiel zu entrichten. Quittung oder Kopie, mit der Spielermeldeliste abgeben.
12. Jeder Spieler muss sich mit einer Identitätskarte, Pass, Führerausweis oder gleichwertigem Papier (mit Foto) ausweisen können.
13. Ausrüstung ist Sache jedes einzelnen Spielers. Einheitliches Dress und eine komplette Torhüterausrüstung ist Sache jeder einzelnen Mannschaft.

14. Versicherung ist Sache des Spielers. Bei Unfällen und Verletzungen lehnt die Turnierleitung jede Haftung ab!
15. Mannschaften die gegen das Reglement verstossen, können vom Turnier ausgeschlossen werden. Der Turnierbeitrag wird nicht zurückerstattet.
16. Dem organisierenden Verein abhanden gekommenes Material wird der fehlbaren Mannschaft belastet. Für gestohlene Sachen von Spielern und Zuschauern übernimmt die Turnierleitung keine Haftung.
17. Den Weisungen und Entscheiden der Offiziellen sind unbedingt Folge zu leisten. Ausgesprochene Ausschlüsse und abgelehnte Proteste sind unanfechtbar.

Langnau, im Dezember 2019